



Checkliste Adipositas

1.) Termin Informationsvortrag: Dienstag, _____ um 14:00 Uhr

2.) Persönliches Gespräch in der Sprechstunde: _____

Sie erhalten die Formulare und Fragebogen im Infopaket per Post oder als Download auf unserer Homepage.

Was sollten Sie zum ersten persönlichen Gespräch nach Besuch des Informationsvortrages bei uns mitbringen:

- Eine **Verordnung von Krankenhausbehandlung** („**EIN**weisung“) von Ihrem Hausarzt
- Ausgefüllter Fragebogen zur Adipositas (StuDoQ und Clemi-Bogen)
- Tabellarischen Diät- und Gewichtslebenslauf (Kopie anbei, bzw. als Download)
- Nachweis über ausgeschöpfte, nicht operative Therapieoptionen (MMK) und Nachweis der gezielten Operationsvorbereitung:
 - 6 Monate professionell betreute Ernährungsschulung/ Diätmaßnahme, davon in der Regel 3 Monate gezielte, präbariatrische (OP-Vorbereitende) Ernährungsschulung
 - in selteneren Fällen (Festlegung in unserer Sprechstunde) reichen insgesamt 3 Monate aus.
 - Je 7 Tage Ernährungsprotokoll am Beginn und Ende der Ernährungsberatung
 - Bewegungsprotokoll zur Zeit der Maßnahme (MMK) **und** aktuell (>150 Minuten gezielte Bewegungseinheiten pro Woche)
 - Nachweis der Verhaltensschulung: meist Teil der Ernährungsberatung; falls vorhanden auch Nachweis von Psychotherapie/ Verhaltenstherapie.
- Persönliche formlose Stellungnahme von Ihnen, warum Sie sich jetzt für eine zusätzliche operative Therapie entschieden haben.

Bitte Rückseite beachten →

Was sollte Ihr Hausarzt Ihnen entsprechend mitgeben:

- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Erkrankungen **und** Ausschluss schon vor der Operation ggf. vorhandener Mangelzustände (letzteres insbesondere vor geplanter Bypass-Operation) → siehe Anschreiben für Ihren Hausarzt
 - Vorzugsweise in einer endokrinologischen Fachpraxis (auf Überweisung vom Hausarzt), da zur Vermeidung von Mangelzuständen nach der Operation lebenslang diese Laboruntersuchungen notwendig sein werden.
 - Ggf. auch vom Hausarzt/ Internisten / Diabetologen bestimmt
- Stellungnahme vom Hausarzt zu Ihren Begleiterkrankungen.
- Stellungnahme von allen Fachärzten, bei denen Sie in Behandlung sind (Orthopäden, Diabetologen, Kardiologen etc.)
- Vorhandene psychiatrische/ psychosomatische Vorberichte **und** nach dem persönlichen Gesprächstermin eine aktuelle psychosomatische Vorstellung, vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung (Ü-Schein Hausarzt)
- Gastroskopiebefund (Befund einer Magenspiegelung; Ü-Schein Hausarzt): nicht älter als 2 Jahre

Für die Themen:

- Ernährung im Zusammenhang mit bariatrischer Operationen und
- endokrinologische Langzeitbetreuung

steht in Hannover und Umgebung bereits ein lockeres Netzwerk an Praxen und festen Kooperationspartnern zur Verfügung. Bei Bedarf können entsprechende Adressenlisten angefordert werden oder auf unserer Homepage eingesehen werden.